

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 16.02.2021

**n-Propan, verflüssigt**

Materialnummer: VE-CG-024

Seite 1 von 11

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

n-Propan, verflüssigt

**Weitere Handelsnamen**

Propangasflasche M 1003

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Brenn- und Heizmittel

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Zu irgendeiner anderen industriellen, gewerblichen Verwendung oder Verwendung durch den Verbraucher als den vorstehend identifizierten Verwendungen ist dieses Produkt nicht empfohlen.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                  |                              |                           |
|------------------|------------------------------|---------------------------|
| Firmenname:      | Application des Gaz          |                           |
| Straße:          | 219 Route de Brignais - BP55 |                           |
| Ort:             | F-69563 Saint-Genis Laval    |                           |
| Telefon:         | +49 (0)6402 89-0             |                           |
| E-Mail:          | info@campingaz.de            |                           |
| Ansprechpartner: | Customer Service             | Telefon: +49 (0)6402 89-0 |
| E-Mail:          | info@campingaz.de            |                           |
| Internet:        | www.campingaz.com            |                           |

**1.4. Notrufnummer:** Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH (VIZ): +43 1 406 43 43 (24h)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Gase: Entz. Gas 1

Gase unter Druck: Verflüssigtes Gas

Gefahrenhinweise:

Extrem entzündbares Gas.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H220 Extrem entzündbares Gas.

**Sicherheitshinweise**

|      |                                                                                                             |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.                                                               |
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P377 | Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann.              |

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## n-Propan, verflüssigt

Überarbeitet am: 16.02.2021

Materialnummer: VE-CG-024

Seite 2 von 11

P381 Bei Undichtigkeit alle Zündquellen entfernen.  
P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Da das Gas schwerer als Luft ist, hat es im Fall einer Freisetzung die Eigenschaft, sich an den tiefsten Stellen anzusammeln, vor allem bei fehlender Ventilation. Dabei ist eine Zündung über weite Entfernungen möglich, ebenso Flammenrückschlag.

Bei starker Erhitzung eines Behälters kann es zum Behälterbersten kommen und damit zum Produktaustritt. Eine Zündung des Gases kann zur Deflagration oder zur Explosion führen.

Das Kohlenwasserstoffgas-Gemisch (unter Druck) wird hergestellt, gelagert, transportiert und verteilt in verflüssigter Form. Unter normalen Bedingungen verbleibt das Gemisch in verschlossenen Druckbehältern bis zum Endverbrauch durch Verbrennung, d.h. es besteht niemals direkter Kontakt zu der Substanz. Der ständige Einschluss der Substanz ist von größter Bedeutung. Dennoch werden nachfolgend einige Vorsichtsmaßnahmen empfohlen, um die unbeabsichtigte Freisetzung zu verhindern bzw. Handlungsanleitung für eine evtl. Freisetzung in die Atmosphäre gegeben, insbesondere falls ein Leck entstanden ist.

Das Einatmen hoher Gaskonzentrationen kann zu Schläfrigkeit, Benommenheit, Narkose und in extremen Fällen durch Sauerstoffmangel zum Koma führen. Bei direktem Kontakt mit dem verflüssigten Gas kann es zu Erfrierungen kommen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Handelsübliches Propan ist ein Gemisch von Kohlenwasserstoffen, das zu etwa 90 % aus Propan besteht, den Rest bilden Butan, Ethan, Ethylen und Propan, die zur Entzündlichkeit beitragen.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung                                           |              |           | Anteil   |
|---------|-------------------------------------------------------|--------------|-----------|----------|
|         | EG-Nr.                                                | Index-Nr.    | REACH-Nr. |          |
|         | GHS-Einstufung                                        |              |           |          |
| 74-98-6 | Propan                                                |              |           | ca. 90 % |
|         | 200-827-9                                             | 601-003-00-5 |           |          |
|         | Flam. Gas 1; H220                                     |              |           |          |
| 74-85-1 | Ethen; Ethylen                                        |              |           | <10 %    |
|         | 200-815-3                                             | 601-010-00-3 |           |          |
|         | Flam. Gas 1, STOT SE 3; H220 H336                     |              |           |          |
| 67-63-0 | 2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol             |              |           | <10 %    |
|         | 200-661-7                                             | 603-117-00-0 |           |          |
|         | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 |              |           |          |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Insbesondere in geschlossenen Räumen besteht beim Entweichen des Gases höchste Entzündungs- und Explosionsgefahr. Zündquellen entfernen. Auf Selbstschutz achten. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Im Folgenden werden hauptsächlich Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Verbrennungserscheinungen beim Kontakt mit dem austretenden Flüssiggas beschrieben.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 16.02.2021

**n-Propan, verflüssigt**

Materialnummer: VE-CG-024

Seite 3 von 11

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen; gegebenenfalls künstliche Beatmung. Bei Herzstillstand sofort Herz-Lungen-Wiederbelebung durchführen. Auch bei kurz anhaltenden Beschwerden (Kopfschmerzen und Schwindel) einen Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Kälteschäden durch Kontakt mit unterkühltem Flüssiggas kontaminierte Kleidung aufschneiden und vorsichtig entfernen. Mit der Haut verbackene Kleidung zunächst belassen. Spülung der kältegeschädigten Bezirke mit warmem (nicht heißem) Wasser. Bewegungsverbot (nicht reiben). Steriles Abdecken, Schutz vor weiterem Wärmeverlust. Notarzt verständigen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Erfrierungen durch direkten Kontakt mit aus dem Druckbehälter austretendem Flüssiggas evtl. getragene Kontaktlinsen zunächst belassen. Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Dabei Lider nicht spreizen, keine Wärmeanwendung. Für ärztliche Behandlung sorgen. Nach Kontakt mit flüssigem Propan: Erblindungsgefahr!

**Nach Verschlucken**

Entfällt.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Das Einatmen hoher Gaskonzentrationen kann zu Schläfrigkeit, Benommenheit, Narkose und in extremen Fällen durch Sauerstoffmangel zum Koma führen. Bei direktem Kontakt kann es zu Erfrierungen kommen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Pulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid

**Ungeeignete Löschmittel**

starker Wasserstrahl, Schaum

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Es ist gefährlich die Flammen zu löschen, bevor das Leck geschlossen werden kann (Flammenrückschlag!). Bei unvollständiger Verbrennung bildet sich das sehr giftige Kohlenmonoxid. Wenn der mit einem Gerät verbundene Behälter Feuer fängt, nicht versuchen, diesen wegzuziehen, da das Austreten von verflüssigtem Gas oder das Aufreißen des Behälters möglich ist. Niemals den Behälter ins Feuer kippen; unbefugte Personen vom Feuer fernhalten. Bei dem Versuch, ein Ventil zu schließen, Hände und Unterarme mit nassen Tüchern umwickeln. Nur wenn möglich, den Behälter entfernen, ohne ihn umzukippen (immer aufrecht stehend transportieren und handhaben).

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und dichtschliessenden Chemie-Schutzanzug anlegen. Kontaminiertes Löschwasser in Auffangwannen sammeln und entsorgen. Nicht in Erdreich und Grundwasser gelangen lassen.

**Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Dampf-Luft-Gemische sind explosionsfähig und schwerer als Luft. Im Brandfall Feuerwehr auf das Vorhandensein von Druckbehältern hinweisen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Undichte Gefäße unter Absaugung stellen oder

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 16.02.2021

## n-Propan, verflüssigt

Materialnummer: VE-CG-024

Seite 4 von 11

ins Freie bringen. Funkenfreie Werkzeuge verwenden.  
Hautkontakt mit dem verflüssigten Gas vermeiden. Nicht in der Gaswolke stehen bleiben, sondern hinter die Austrittsstelle begeben (Windrichtung beachten).  
Für gründliche Lüftung sorgen. Alle Zündquellen fernhalten und elektrische Schalter nicht betätigen. Öffnungen und Schlitze von Kanälen, Kellern u. ä. verschließen.  
Personen fernhalten. Spezialisierte Rettungskräfte rufen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Den betroffenen Bereich belüften.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Handhabung und Lagerung: siehe Abschnitt 7

Zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Hinweise auf den Behältern unbedingt beachten. Immer in gut belüfteten Räumen arbeiten, um Gase abzuleiten bzw. zu verdünnen. Ausschließlich die für diesen Behälter konzipierten Geräte verwenden. Nicht Rauchen.

Behälter ausschließlich in senkrechter Position benutzen, lagern und transportieren und nach Gebrauch gut verschließen. Der Geruchsstoff erlaubt eine Erkennung von ca. 0,5 % Gaskonzentration in der Luft.

Falls der Geruch auftritt, vor der weiteren Handhabung unbedingt das Leck mit Seifenlösung suchen (niemals mit offener Flamme das Leck suchen, da Explosionsgefahr). Leere Behälter niemals wiederbefüllen. Behälter nicht erwärmen oder erhitzen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Behälter nicht über 50°C erwärmen.

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Material, sauerstoffreich, brandfördernd. Selbstentzündliche Stoffe.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Brenn- und Heizmittel.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte für Arbeitsstoffe (MAK/TRK, GKV 2018)

| CAS-Nr. | Bezeichnung    | ppm  | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Kategorie    | Herkunft |
|---------|----------------|------|-------------------|------------------|--------------|----------|
| 67-63-0 | 2-Propanol     | 200  | 500               |                  | Tmw (8 h)    | MAK      |
|         |                | 800  | 2000              |                  | Kzw (15 min) | MAK      |
| 74-98-6 | Propan (R 290) | 1000 | 1800              |                  | Tmw (8 h)    | MAK      |
|         |                | 2000 | 3600              |                  | Momentanwert | MAK      |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 16.02.2021

## n-Propan, verflüssigt

Materialnummer: VE-CG-024

Seite 5 von 11

### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen.

### Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille mit Sicherheitsglas und Seitenschutz.

### Handschutz

Gegen Verletzungen beim Hantieren mit Druckgasflaschen sowie gegen Erfrierungen durch sich schnell entspannendes Gas Lederhandschuhe verwenden. Antistatisch Ausrüstung verwenden.

### Atemschutz

Nur in Ausnahmesituationen, z.B. bei unbeabsichtigter Stofffreisetzung, Arbeitsplatzgrenzwertüberschreitung möglich; Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133).

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                  |                                         |
|------------------|-----------------------------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig im Gefäß, freigesetzt gasförmig |
| Farbe:           | farblos                                 |
| Geruch:          | charakteristisch                        |
| pH-Wert:         | nicht anwendbar                         |

### Zustandsänderungen

|                               |                       |
|-------------------------------|-----------------------|
| Schmelzpunkt:                 | Keine Daten verfügbar |
| Siedebeginn und Siedebereich: | -42* °C               |
| Sublimationstemperatur:       | Keine Daten verfügbar |
| Erweichungspunkt:             | Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt:                   | <-50 °C               |

### Entzündlichkeit

|      |                       |
|------|-----------------------|
| Gas: | Keine Daten verfügbar |
|------|-----------------------|

### Explosionsgefahren

Keine Daten verfügbar

|                          |             |
|--------------------------|-------------|
| Untere Explosionsgrenze: | 2,15 Vol.-% |
| Obere Explosionsgrenze:  | 9,6 Vol.-%  |
| Zündtemperatur:          | >400 °C     |

### Selbstentzündungstemperatur

|                        |                       |
|------------------------|-----------------------|
| Gas:                   | Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur: | Keine Daten verfügbar |

### Brandfördernde Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

|                            |                 |
|----------------------------|-----------------|
| Dampfdruck:<br>(bei 15 °C) | 7500 hPa        |
| Dampfdruck:<br>(bei 50 °C) | 11500-19300 hPa |
| Dichte (bei 50 °C):        | 0,443 g/cm³     |
| Wasserlöslichkeit:         | schwach löslich |

### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Keine Daten verfügbar

|                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| Verteilungskoeffizient: | Keine Daten verfügbar |
| Dyn. Viskosität:        | Keine Daten verfügbar |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 16.02.2021

**n-Propan, verflüssigt**

Materialnummer: VE-CG-024

Seite 6 von 11

|                              |                       |
|------------------------------|-----------------------|
| Kin. Viskosität:             | Keine Daten verfügbar |
| Auslaufzeit:                 | Keine Daten verfügbar |
| Dampfdichte:<br>(bei 15 °C)  | 1,87*                 |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Keine Daten verfügbar |

**9.2. Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

\*Werte für Propan

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine gefährliche Reaktivität unter normalen Umgebungsbedingungen.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Nicht erwärmen. Zündquellen fernhalten. Vor Hitze schützen. Entzündungsgefahr. Statische Aufladung.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Heftige Reaktionen, Explosionsgefahren mit starken Oxidationsmitteln wie Nitrate, Perchlorate, Chlor, Brom, Peroxide.

Gemische mit stark oxidierenden Gasen wie Sauerstoff, Luft, Chlor, Distickstoffoxid und Stickstofftetroxid reagieren spontan bzw. bei thermischer oder katalytischer Zündung explosiv.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Im Brandfall können Kohlendioxid und Kohlenmonoxid entstehen.

**Weitere Angaben**

Nicht korrosiv gegenüber Aluminium, Carbon und Stahl.

Korrosivität gegenüber Nichtmetallen/Plaste: Reines Propan ist korrosiv gegenüber Polyethylen hoher Dichte (HDPE), Polystyrol und Polyurethan.

Schwach korrosiv gegenüber Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS). Propan ist nicht korrosiv gegenüber fluorierten Plast-Erzeugnissen, Polypropylen, gegenüber den meisten Polyamiden, Polypropylen mit ultrahohem Molekulargewicht und Polyacetalen.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reiz- und Ätzwirkung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 16.02.2021

## n-Propan, verflüssigt

Materialnummer: VE-CG-024

Seite 7 von 11

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Da sich die reinen Inhaltsstoffe nur sehr wenig in Wasser lösen und auch schnell wieder verflüchtigen, sind keine ökotoxischen Wirkungen in Gewässern zu erwarten.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden.

### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung    | Log Pow |
|---------|----------------|---------|
| 74-98-6 | Propan         | 2,36    |
| 74-85-1 | Ethen; Ethylen | 1,13    |

### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt hat eine geringe Mobilität in Böden.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlungen zur Entsorgung

Das Produkt wird nicht entsorgt, es entweicht in die Atmosphäre.

Warnung: LPG-Behälter enthalten immer entzündliche Gase. Behälter niemals aufstechen oder verbrennen, auch nicht wenn sie leer sind. Die Entleerung von Behältern sollte immer nur von speziell dafür ausgebildeten Personen vorgenommen werden und in Übereinstimmung zu den Vorschriften erfolgen.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend AVV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

#### Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser (mit Reinigungsmittel). Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1978

**14.2. Ordnungsgemäße** PROPAN

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2

**14.4. Verpackungsgruppe:** -

Gefahrzettel: 2.1

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 16.02.2021

## n-Propan, verflüssigt

Materialnummer: VE-CG-024

Seite 8 von 11



Klassifizierungscode: 2F  
Sondervorschriften: 652 657 660  
Begrenzte Menge (LQ): 0  
Beförderungskategorie: 2  
Gefahrnummer: 23  
Tunnelbeschränkungscode: B/D

### Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E0

### Binnenschifftransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1978  
**14.2. Ordnungsgemäße** PROPAN  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2  
**14.4. Verpackungsgruppe:** -  
Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 2F  
Sondervorschriften: 657 660  
Begrenzte Menge (LQ): 0

### Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Freigestellte Menge: E0

### Seeschifftransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1978  
**14.2. Ordnungsgemäße** PROPANE  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.1  
**14.4. Verpackungsgruppe:** -  
Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: -  
Begrenzte Menge (LQ): 0  
EmS: F-D, S-U

### Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Freigestellte Menge: E0

### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1978  
**14.2. Ordnungsgemäße** PROPANE  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.1  
**14.4. Verpackungsgruppe:** -  
Gefahrzettel: 2.1

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 16.02.2021

## n-Propan, verflüssigt

Materialnummer: VE-CG-024

Seite 9 von 11



Sondervorschriften:

A1

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

Forbidden

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

Forbidden

IATA-Maximale Menge - Passenger:

Forbidden

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

200

IATA-Maximale Menge - Cargo:

150 kg

### Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E0

Passenger-LQ: Forbidden

### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:

Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Weitere Transport-Informationen: möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall/Notfall zu tun ist. Gasflaschen vor dem Transport sichern. Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein. Die Ventilverschlussmutter oder der Verschlussstopfen (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein. Die Ventilschutzeinrichtung muss korrekt befestigt sein. Ausreichende Lüftung sicherstellen.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie  
2012/18/EU:

18 Verflüssigte entzündbare Gase, Kategorie 1 oder 2 (einschließlich  
LPG) und Erdgas (-)

Zusätzliche Angaben:

P2

#### Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des europäischen Parlamentes und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: In diesem Gemisch sind keine dem Verfahren der Ausfuhrnotifikation unterliegenden Chemikalien (Anhang I) enthalten.

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind: keine/keiner

Das Gemisch enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die zulassungspflichtig gemäß REACH, Anhang XIV sind: keine/keiner

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 16.02.2021

**n-Propan, verflüssigt**

Materialnummer: VE-CG-024

Seite 10 von 11

Wassergefährdungsklasse (D): - - nicht wassergefährdend

**Zusätzliche Hinweise**

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Version 1,00 - Ersterstellung - 19.01.2010  
Version 1,01 - Überarbeitung und Anpassung nach Anhang II Reach-Verordnung - 30.09.2011  
Version 1,02 - Überarbeitung Abschnitt 1 (Artikelnummer), Abschnitt 14 - 11.03.2014  
Version 1,03 - Einstufung nach CLP-VO, allgemeine Überarbeitung - 01.12.2014  
Version 1,04 - 03.02.2020 - Änderung in Abschnitt 1,13,15,16  
Version 1,05 - 16.02.2021 -Allgemeine Überarbeitung

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road )  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
RID: Regulation Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail  
IATA: International Air Transport Association  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service  
CLP: Classification, Labeling, Packaging  
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients  
DNEL: Derived No Effect Level  
PNEC: Predicted No Effect Concentration  
LC50: Lethal concentration, 50% of test population  
LD50: Lethal dose, 50% of test population  
STOT: Specific Target Organ Toxicity  
TLV: Threshold Limiting Value  
TWATLV: Threshold Limit Value for the Time Weighted Average 8 hour day (ACGIH Standard)  
WGK: German Water Hazard Class  
ASTM - American Society for Testing and Materials

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|      |                                                  |
|------|--------------------------------------------------|
| H220 | Extrem entzündbares Gas.                         |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.         |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                 |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

**Weitere Angaben**

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben. Sie dienen nicht dazu, bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt wurde aufgrund der Angaben von Vorlieferanten erstellt durch:

asseso AG, Ottostraße 1, 63741, Aschaffenburg, Deutschland  
Telefon: +49 (0)6021 - 1 50 86-0, Fax: +49 (0)6021 - 1 50 86-77, E-Mail: eu-sds@asseso.eu, www.asseso.eu



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 16.02.2021

**n-Propan, verflüssigt**

Materialnummer: VE-CG-024

Seite 11 von 11

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*